

## Trainingslager vom 30.07. bis 01.08.13 in Olganitz

Vor einigen Monaten hatten wir als Nachwuchs-Verantwortliche die Idee, mal außerhalb der Turniere und Wettkämpfe an einem Wochenende mit unseren Kindern und Jugendlichen etwas zu unternehmen. Da es in der normalen Saison nicht so einfach ist einen geeigneten Termin zu finden, hatten wir uns das erste Wochenende nach den Sommerferien ausgesucht. Das Schullandheim in Olganitz, in welchem ja auch schon BEM stattgefunden haben, hatte auch noch Platz, so dass wir mit insgesamt 33 Kindern und Jugendlichen sowie 10 Trainern / Eltern vor Ort waren.

Freitagnachmittag war Eintrudeln angesagt, auf Grund von diversen Baustellen und Umleitungen leider im wahrsten Sinn. Aber alle kamen bei schönstem Wetter noch vor dem Abendessen an, so dass unserem Trainingslager nichts mehr im Weg stand. Am Freitag war aber nur bei einigen das Schachspiel im Mittelpunkt, die meisten spielten entweder selbst Fuß- und Volleyball oder schauten sich das Spiel Bayern München gegen Chelsea London an (zumindest die 1. HZ). Aber auch diverse Spiele als Gehirn-Jogging standen auf dem Programm.

Samstagvormittag begann das Training in verschiedenen Gruppen. Themen waren z. B. Regelkenntnisse vertiefen, Strategie- und Taktik-Aufgaben lösen, Kondi-Blitz-Partien usw. Langweilig war es eigentlich niemanden, aber einigen Jüngeren merkte man an, dass sie doch etwas zu wenig Nachtschlaf hatten ...



Nach dem Mittagessen ging es in den zweiten Trainingsteil und auch dort wurde (weitestgehend) unter freiem Himmel das Thema Schach in vielen Varianten geübt. Spiegelschach und auch das berühmt-berüchtigte Tandem sind ja beliebte Abwechslungen.





Am Abend wurde noch der große Grill angezündet und auch beginnender Regen konnte uns nicht beunruhigen. Die Küchen-Feen vom Schullandheim hatten uns mit allem versorgt, was man für einen schönen Grillabend braucht. Und das Wetter hatte dann auch wieder ein Einsehen, so dass zumindest einige den Abend auch draußen verbringen konnten.



Unser Vereins-Vorsitzender Uwe Attig gesellte sich dann auch noch zu uns, um verschiedene Dinge mal fernab vom Alltag abzusprechen und auch, um unseren Nachwuchs-Chef Alex Bohne eine große Flasche Sekt zu überreichen. Grund dafür war der Sieg unseres Vereins im sächsischen Nachwuchswettbewerb, den wir zum wiederholten Male in der letzten Saison erringen konnten.



Sonntagvormittag ging es dann nach etwas zu kurzer Nacht - aber ausführlichem Frühstück - wieder nach Hause. Es gab insgesamt keine Probleme irgendwelcher Art; im Gegenteil, alle haben sich aktiv und engagiert beteiligt. Wir denken und hoffen daher, dass es allen Beteiligten gut gefallen hat und wir sicher im nächsten Jahr eine Wiederholung in ähnlichem Rahmen organisieren werden.



Zum Abschluss noch einen herzlichen Dank an die fleißigen Autofahrer und natürlich auch an die elterliche Unterstützung vor Ort.